



Naturnahe Außenanlagen auf öffentlichen Flächen und Firmengeländen

Kostenloses Fortbildungsangebot für Gärtner*innen und Bauhofmitarbeitende

7. Mai 10 – 17 Uhr, Vorarlberg

Exkursion zu öffentlichen Freiflächen und Unternehmen in Vorarlberg mit einem Schwerpunkt auf humosen Standorten und der Integration von Wasserwegen.

Stationen der Exkursion sind:

- Rundgang zu ausgewählten öffentlichen Blühflächen auf humosen Boden in Rankweil
- Wildbienenbahnhof Rankweil
- Wasserwege und Biodiversität auf dem Betriebsgelände von Omicron
- Außenanlagen der Firma Haberkorn
- Blühflächen im ersten Jahr auf sehr fetten Boden, Pflanzkohleversuch.

Anfahrt und Verpflegung (gemeinsame Mittagspause) sind individuell, alle Stationen sind mit dem ÖPNV erreichbar. Details nach erfolgter **Anmeldung bis 01.05.24.**

13. Mai 13 – 17 Uhr, Liebenau

Fortbildung und Workshop zur Neuanlage einer „Biodiversitätsfläche“ mit naturnaher Staudenpflanzung, Wildblumenwiese und verschiedenen Kleinstrukturen.

Inhalt:

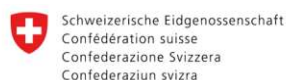
- Naturnahe Gestaltung von Außenflächen: Bedeutung und Potentiale
- Zukunftsgrün in der Stiftung Liebenau: Anpassungen und Neugestaltungen in Anlage und Pflege der Außenanlagen
- Besichtigung Neuanlage einer Biodiversitätsfläche mit Kleinstrukturen wie Trockenmauer, Lehmstampfwand, Sandlinsen und wechselfeuchte Lehmlinsen, Retentionsmulde und Neuansaat Blumenwiese.
- Workshop Anlage einer naturnahen Staudenpflanzungen: Verwendung und Nutzen verschiedener heimischer Wildstauden, Pflanzung Stauden in geeigneter Struktur und Verteilung

Weitere Details nach erfolgter **Anmeldung bis 06.05.24.**

Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ein Projekt von:



Reinschauen. Ökologisch bauen.



Energieinstitut Vorarlberg





Wir laden herzlich ein zu unseren Schulungen, die sich **an Gärtner*innen und Bauhofmitarbeitende** richten. Hier wird praxisnah vermittelt wie Biodiversität und Klimawandelanpassung auf Außenflächen realisiert werden können, worauf bei der Umsetzung und Pflege geachtet werden muss und wie unterschiedliche Standortbedingungen genutzt werden können.

Die Schulungen finden im Rahmen des Projektes „Zukunftsgrün“ statt und **sind kostenfrei**.

Ansprechperson und Anmeldung:

Daniela Dietsche

daniela.dietsche@bodensee-stiftung.org

07732-9995446

www.zukunftsgruen.org

Hintergrund

Ziel des Projekts Zukunftsgrün ist es, Lösungen für die Zukunftsfähigkeit von Siedlungsräumen zu entwickeln und in die breite Anwendung zu bringen, die Synergien zwischen Klimaschutz, Schutz der biologischen Vielfalt und Anpassung an die Folgen des Klimawandels schaffen. „Zukunftsgrün“ adressiert Verwaltung, Wirtschaft und engagierte Bürger*innen und bietet Training, Beratung und Netzwerkarbeit zum gemeinsamen Lernen und Entwickeln intersektoraler Lösungen.

Das Projekt wird von sieben Projektpartnern aus der Bodenseeregion getragen und von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg VI Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein gefördert.

Gefördert durch:



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Ein Projekt von:



Reinschauen.
Ökologisch bauen.



Energieinstitut Vorarlberg

